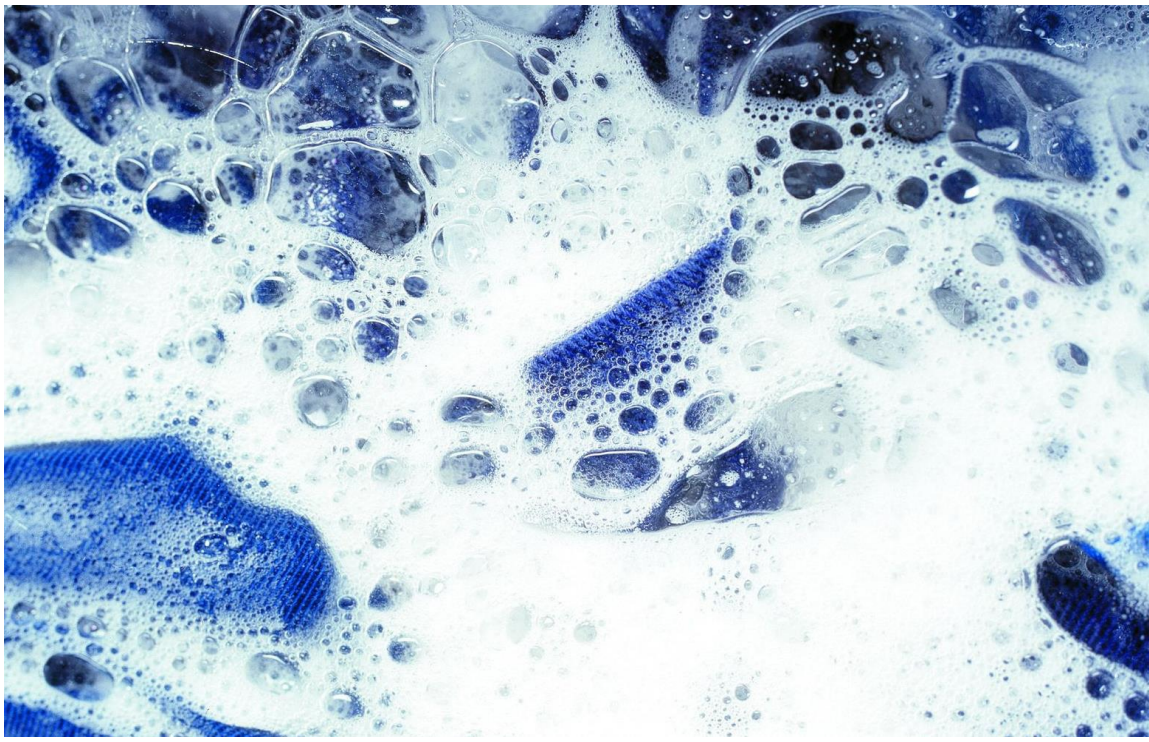


2. Communication on Engagement für den United Nations Global Compact (UNGC)

Oktober 2017

THE GLOBAL COMPACT
WE SUPPORT

WIRTEX
Wirtschaftsverband Textil Service e.V.

Inhalt

1. Erklärung des Präsidiums
2. Darstellung des Verbands WIRTEX und der Textil Service-Branche
3. Der Verband WIRTEX und der UN Global Compact
4. Darstellung der praktischen Maßnahmen, die WIRTEX ergriffen hat
   - 4.1 Neue Teilnehmer für den UN Global Compact gewinnen
   - 4.2 Lern-und Dialogveranstaltungen organisieren
   - 4.3. Ihre Mitglieder in gemeinsame Initiativen (“Collective Action”) zu Global Compact-Themen einbinden
   - 4.4 Die Expertise und/oder Stimme ihrer Mitglieder für Global Compact-Arbeitsgruppen und besondere Initiativen zur Verfügung stellen
5. Messung der Ergebnisse
6. Perspektiven
7. WIRTEX: Daten und Fakten

1. Erklärung des Präsidiums

WIRTEX übernimmt als Verband unternehmerische (gesellschaftliche) Verantwortung und verpflichtet sich zum nachhaltigen Wirtschaften. Als Zeichen für diese Verpflichtung des Verbandes und seiner Mitglieder zur globalen Nachhaltigkeit hat der Wirtschaftsverband Textil Service (WIRTEX) e.V. im August 2013, kurz nach seiner Gründung, den UN Global Compact unterzeichnet und sich damit verpflichtet, seine Geschäftstätigkeit und Strategien an den zehn universell anerkannten Prinzipien aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung auszurichten.

Die zehn UNGC-Prinzipien flossen in die vom Verband beschlossenen "Grundsätze des Textil Service" ein, auf die sich WIRTEX und seine Mitglieder für die Wahrnehmung ihrer Corporate Social Responsibility verpflichtet haben. In verschiedenen Arbeitsgremien und Initiativen entstehen im WIRTEX-Verband Maßnahmen, mit denen innerhalb seiner „Sphere of Influence“ die Gedanken des UN Global Compact und des nachhaltigen Wirtschaftens weiterentwickelt werden.

Mit der nun vorliegenden zweiten Communication on Engagement werden einige herausragende Aktivitäten aufgezeigt, die der Verband im Berichtszeitraum Sommer 2015 bis Sommer 2017 im Sinne seiner Mitgliedschaft im UN Global Compact mit seinen Gremien entwickelt hat. Die Aktivitäten der Arbeitsgruppe „Corporate Social Responsibilty“ stellen die Basis für das verantwortliche Handeln des WIRTEX dar. Um den die Prinzipien der nachhaltigen unternehmerischen Verantwortung über die Verbandsgrenzen hinaus zu vertreten, setzt WIRTEX verstärkt auf Allianzen und Kooperationen mit anderen Partnern auf institutioneller wie unternehmerischer Ebene. In diesem Gedanken nimmt WIRTEX aktiv am Deutschen Global Compact Netzwerk teil.

Stellvertretend für den Verband und seine Mitgliedsunternehmen erneuern der Präsident und der Geschäftsführer des Verbandes mit ihrer Erklärung ihre fortgesetzte Unterstützung des UN Global Compact und ihre Verpflichtung gegenüber den Prinzipien der Initiative.

Frankfurt am Main, den 30. Oktober 2017

Martin Swierzy
Präsident

Dr. Andreas Marek
Geschäftsführer

2. Darstellung des Verbands WIRTEX und der Textil Service-Branche

Der Wirtschaftsverband Textil Service - WIRTEX e.V. ist ein bundesweiter Zusammenschluss industriell geführter Textil-Dienstleister. Der Kern der Textilen Dienstleistung sind das Leasing und die fachgerechte Aufbereitung von Textilien für Unternehmen. Die Mitglieder bieten Beratung, Ausstattung, Pflege und Logistik rund um den gewerblichen Einsatz von Berufs- und Schutzkleidung und Textilien aus einer Hand. Unternehmen schließen mit den WIRTEX-Mitgliedern Versorgungsverträge für Berufskleidung und andere Textilien ab, die individuell an die Bedürfnisse der Kunden angepasst werden. Die Textilien werden den Geschäftskunden in einem Mietsystem zur Nutzung überlassen, während sich die Textil Service-Unternehmen um die Wäsche, die Nachbehandlung, die Reparatur oder den Ersatz kümmern.

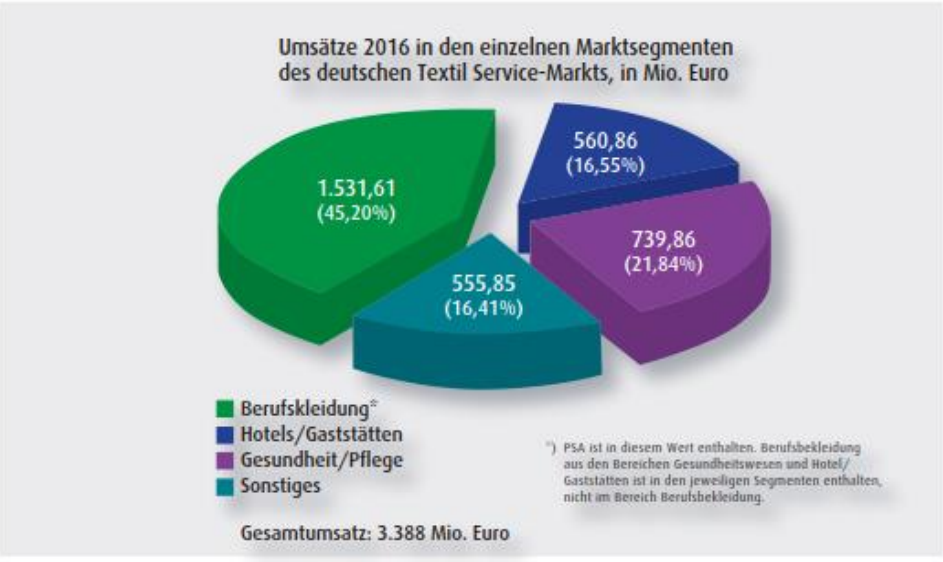
Dieses Kreislaufsystem basiert auf hochwertigen und langlebigen Textilien, da viele Waschzyklen zu bewältigen sind. Durch diese Langlebigkeit werden Rohstoffeinsatz und Verbräuche in der Herstellungsphase der Textilien über den Lebenszyklus gesehen um ein Vielfaches reduziert gegenüber der meisten Kaufware. Gleiches gilt analog dazu auch in der End of Life-Phase.

In den Prozessen innerhalb der Unternehmen kommen modernste Technologie und Energie- und Hygienemanagementsysteme zum Einsatz. Verwertungskonzepte sorgen dafür, dass die in der textilen Dienstleistung eingesetzten Materialien auch nach Verlassen des Service-Kreislaufes einem weiteren Nutzen oder angemessener Entsorgung zugeführt werden. Als eines der ältesten Kreislaufwirtschaftssysteme versteht sich der deutsche Textil Service als eine per se nachhaltige Dienstleistung. Der „Kreislauf der textilen Dienstleistung veranschaulicht das Geschäftsmodell Textil Service.

WIRTEX vertritt umsatzmäßig über die Hälfte des 3,39 Mrd. betragenden Umsatzes (2016) des deutschen Textil Service-Marktes. Eine konstant positive Wachstumsrate der Umsätze der Mitglieder seit der Verbandsgründung ist Beleg für eine konstante Nachfragesteigerung und eine wirtschaftlich nachhaltige Politik in der Branche. Im Berichtzeitraum wurden von WIRTEX-Mitgliedern Umsatzsteigerungen von 2,8 Prozent im Jahr 2015 und 2,1 Prozent im Jahr 2016 erwirtschaftet. Dieser Wert bezieht sich ausschließlich auf organisches Wachstum. Unter Einbeziehung der Umsatzsteigerungen aufgrund von Zukäufen, die im Jahr 2015 den Verband zusätzlich stärkten, wurde in der ersten Hälfte des Berichtszeitraumes ein Plus von 5,6 Prozent erreicht.

WIRTEX-Mitglieder sind regional, national und international für eine Vielzahl von Kunden aus den unterschiedlichsten Wirtschaftszweigen tätig, vom Kleinhandwerker bis zum großen Industriekonzern. Es werden dabei vielfältige Einsatzbereiche bedient, von denen viele eine besondere gesellschaftliche Relevanz haben, da sie in sensiblen Sparten wie dem Gesundheits- und Sozialbereich liegen oder besonderen Hygiene- und Schutzanforderungen gerecht werden müssen.

Fast die Hälfte des Geschäftsvolumens der Branche wird im Bereich Berufskleidung inklusive Persönlicher Schutzkleidung getätigt; bei WIRTEX alleine gesehen liegt dieser Wert sogar bei rund 54 Prozent. An zweiter Stelle folgt das Gesundheitswesen, dem sich der Bereich Hotel und Gastronomie anschließt. Die Gruppe „Sonstiges“ umfasst alle anderen Bereiche des textilen Leasings, wie Maschinenputztücher, Schmutzfangmatten, Wischbezüge, Waschraumhygiene und Weiteres.



In einigen Branchen ist in den letzten Jahren ein hoher Preisdruck durch Maßnahmen der Kostensenkung entstanden. Vor diesem Hintergrund ist es den Mitgliedern des Verbandes ein besonderes Anliegen, die Aspekte unternehmerischer Verantwortung und die Vorteile nachhaltiger Beschaffung und Dienstleistungen zu unterstreichen. Mit steigenden Anforderungen an Nachhaltigkeit auch in öffentlichen Ausschreibungen, z.B. durch Quoten für nachhaltige Beschaffung, bietet sich den Mitgliedern des Verbandes die Chance sich am Markt zu differenzieren. WIRTEX möchte dies gezielt fördern und seine Mitgliedsunternehmen durch Kommunikationsarbeit, Veranstaltungen, Studien und die Beteiligung an Initiativen unterstützen.

Neben den zum Berichtszeitpunkt zehn „ordentlichen Mitgliedern“ gehören WIRTEX noch 72 „Fördermitglieder“ an. Unter diesem Begriff sind Zulieferer vieler Stufen der textilen Kette, ebenso wie Lieferanten von Waschchemie, Maschinen und Anlagen sowie Forschungseinrichtungen und

Hochschulinstitute zusammengefasst. Ihre Mitgliedschaft ermöglicht den Textil Service-Unternehmen den direkten Austausch auf den verschiedenen Plattformen des Verbandes, um gemeinsam Prozesse zu optimieren.

Die Entwicklung nachhaltiger Textilien und Prozesse stellt dabei einen Schwerpunkt dar. Verantwortungsvoller Holzeinkauf bei der Herstellung von Zellulosefasern, Cradle-to-cradle-Lösungen und der Einsatz von Revox-Fasern und -Geweben sind hier Beispiele für die Entwicklungen, die WIRTEX-Fördermitglieder vorantreiben. Auch die Ausweitung des Angebotes der Lieferanten an Textilien, die nach anerkannten Nachhaltigkeitsstandards zertifiziert sind, ist Ziel der Zusammenarbeit zwischen ordentlichen Mitgliedern und Fördermitgliedern im WIRTEX.

Allen Mitgliedern gemeinsam ist, dass sie sich zu einer verantwortlichen Unternehmensführung gegenüber Kunden, Mitarbeitern, Umwelt und Gesellschaft verpflichten. Verantwortung bedeutet für WIRTEX und seine Mitglieder, unternehmerische Entscheidungen auf ihre ökonomischen, sozialen und ökologischen Konsequenzen zu prüfen und einen fairen Interessenausgleich zu erreichen.

WIRTEX hat dafür gemeinsam mit seinen Mitgliedern einen Code of Conduct entwickelt, der den Unternehmen des Textil Service als freiwilliges Instrument zur Verfügung steht und als Orientierung für eine verantwortliche Unternehmensführung dient. Er beinhaltet wichtige Themen wie die regionale Bindung der Unternehmen zum eigenen Standort, das Ermöglichen vielfältiger Karrierechancen, Angebote im Bereich Aus- und Weiterbildung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie ein eigener garantierter Mindestlohn.

Auch Umweltschutz spielt im Code of Conduct eine tragende Rolle. Hierbei werden die Mitgliedsunternehmen dazu angehalten, bei Wasch- und Aufbereitungsverfahren auf höchst mögliche Umweltverträglichkeit zu achten. Erreicht wird dies durch Ressourcenschonung, technische Prozessoptimierungen in der Aufbereitung, Abfallminimierung sowie eine bessere Logistik zur Reduzierung der Umweltbelastung. Die stetige Weiterentwicklung solcher Abläufe und Maßnahmen liegt im ureigenen Interesse der Mitglieder.

Des Weiteren sind das Gewährleisten der Produktqualität, der Hygiene, sozialer Arbeitsbedingungen, die Einhaltung der Gesetze, Vermeiden von Kinder- und Zwangsarbeit, Arbeitnehmerrechte, Arbeitszeit und Entlohnung sowie Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz wichtige Punkte im Code of Conduct.

Die Mitgliedsunternehmen von WIRTEX verpflichten sich zudem, den Verband bei dessen Berichtswesen im Rahmen der Mitgliedschaft zu unterstützen und so eine Transparenz zur Nachhaltigkeit der Branche zu erreichen. Diese Unterstützung erfolgt regelmäßig in der jährlichen Marktdatenerfassung bei den ordentlichen Mitgliedern, die neben der Abfrage zur Geschäftsentwicklung (siehe Werte auf Seite 4 und 5) auch Angaben über umweltrelevante Faktoren wie Verbräuche, Emissionen und Fahrzeugeinsatz sowie soziale Maßnahmen, Compliance Regeln oder Korruptionsprävention umfasst (siehe auch Seite 11).

3. Der Verband WIRTEX und der UN Global Compact

Am 20. August 2013 hat der Wirtschaftsverband Textil Service e.V. in einem formalen Schreiben an den amtierenden Generalsekretär der Vereinten Nationen, H.E. Ban Ki-moon, seinen Beitritt zum UN Global Compact erklärt. Als Teilnehmer wird WIRTEX seit dem 13. September 2013 beim UNGC geführt. Am 31. Oktober 2013 wurde dieser Beitritt auch vom UN Global Compact Office, vertreten durch seinen Executive Officer, Herrn Georg Kell, bestätigt und zur Führung des UNGC-Logos ermächtigt.

WIRTEX wurde am 26. April 2013 als Nachfolgeverband der wirtschaftlichen Sparte des Industrieverbands Textil Service (INTEX) e.V. gegründet, der sich bereits am 10.11.2010 auf die Prinzipien des UN Global Compacts verpflichtet hat. Insofern hat die scheinbar junge Verpflichtung von WIRTEX auf den UNGC eine Tradition, die über die eigene Verbandshistorie hinausgeht.

Mit der Aussage „We Support the Global Compact“ bekennt sich der Wirtschafsverband Textil Service auf Unterlagen des Verbandes sichtbar zu seiner Verpflichtung auf die zehn universell anerkannten UN-Prinzipien:

Menschrechte und Arbeitsnormen

Prinzip 1: Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.

Prinzip 2: Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Prinzip 3: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.

Prinzip 4: Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit eintreten.

Prinzip 5 Unternehmen sollen für die Abschaffung der Kinderarbeit eintreten.

Prinzip 6 Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.

Umweltschutz

Prinzip 7: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen.

Prinzip 8: Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen.

Prinzip 9: Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.

Korruptionsprävention

Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Im vorliegenden Bericht werden die wichtigsten Maßnahmen dargestellt, die WIRTEX im Berichtszeitraum Sommer 2015 bis Sommer 2017 zur Förderung dieser Ziele durchgeführt hat. Um diese Aktivitäten des Verbands transparent darzustellen, kommt WIRTEX mit dieser Communication on Engagement seiner Berichtspflicht als eine Einrichtung der „verfassten Wirtschaft“ gerne nach, die lautet:

> „Seit 31. Oktober 2013 sind non-business-Teilnehmer verpflichtet, alle zwei Jahre eine Communication on Engagement (COE) einzureichen. „Non-business“ sind alle Teilnehmer des Global Compact, die keine Unternehmen sind. Dazu gehören Universitäten, die verfasste Wirtschaft, Städte, zivilgesellschaftliche Organisationen, Verbände und öffentliche Institutionen.“

WIRTEX legte seine erste Communication on Engagement am 30. Oktober 2015 vor, um die Nachhaltigkeitsaktivitäten des Verbands transparent darzustellen. Der vorliegende Bericht ist somit die zweite Communication on Engagement für den Verband. WIRTEX veröffentlicht über diese Communication on Engagement hinaus keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht. Die COE dient daher, neben der Berichterstattung an den UN Global Compact, auch der Kommunikation des Nachhaltigkeitsengagements des Verbands gegenüber seinen Mitgliedern und nach außen.

Ausführliche Nachhaltigkeitsberichte werden von verschiedenen Mitgliedsunternehmen erstellt, auf die der Verband in seinen Kommunikationsmitteln gerne hinweist, um das Engagement der berichtenden Mitglieder zu würdigen und gleichzeitig einen Anreiz für andere Mitglieder zu bieten, diesen Beispielen zu folgen. Aus dem Kreis der Fördermitglieder haben sich mehrere Unternehmen einer nachhaltigen Beschaffungspolitik verschrieben, so dass auch in der Lieferkette ein Interesse an einer Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitspolitik des Verbands besteht. Die transparente Darstellung im Rahmen der COE ist für solche Mitglieder ein weiteres Argument für die Mitgliedschaft im Wirtschaftsverband Textil Service. Eine größere Mitgliederzahl stärkt wiederum die Außenwirkung des Verbands allgemein und in Fragen der Nachhaltigkeit.

Der Bericht wird vereinbarungsgemäß im Portal des UN Global Compact unter www.unglobalcompact.org veröffentlicht. Auch auf der eigenen Verbands-Homepage wird er unter www.wirtex.de eingestellt, die einen Menüpunkt CSR enthält.

Darüber hinaus wird im monatlichen Mitglieder-Newsletter und in einem separaten Anschreiben über die Veröffentlichung der COE berichtet und auf die Zugänglichkeit über die beiden Homepages verwiesen werden. Ein Bericht auf den Verbandsseiten der Fachzeitschrift WRP sowie eine Pressemitteilung an die Branchenmedien werden für eine weitere Verbreitung der UNGC-Gedanken in diesen Printmedien sorgen.

Die vorliegende Communication on Engagement ist für WIRTEX somit ein äußerst wichtiges Instrument zum Erreichen des klar formulierten Ziels einer festen Verankerung der Nachhaltigkeitspolitik im Sinne der Prinzipien des UN Global Compact in den Mitgliedsfirmen, in der gesamten Branche, in den Kundensegmenten und in der Öffentlichkeit.

4. Darstellung der praktischen Maßnahmen, die WIRTEX ergriffen hat

WIRTEX konnte die UNGC-Initiative im Berichtszeitraum in allen vier vom Deutschen Global Compact Network vorgeschlagenen Aktionsgruppen für die sogenannte „verfasste Wirtschaft“ unterstützen:

1. Neue Teilnehmer für den UN-Global-Compact gewinnen
2. Lern- und Dialogveranstaltungen anbieten
3. Mitglieder in gemeinsame Initiativen (“Collective Action”) zu Global Compact-Themen einbinden
4. Die Expertise und/oder Stimme ihrer Mitglieder für Global Compact-Arbeitsgruppen und besondere Initiativen zur Verfügung stellen

Einige ausgewählte Beispiele zu den jeweiligen Themenbereichen sollen diese Aktivitäten belegen.

4.1 Neue Teilnehmer für den UN Global Compact gewinnen: Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung

Das Ziel, die Prinzipien des UN Global Compact und die Ziele und Effekte unternehmerischen Handelns weiter bekannt zu machen und damit möglicherweise neue Teilnehmer für die Initiative zu gewinnen, unterstützt WIRTEX vorrangig durch Aktivitäten der „Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung“:

- Berichte in Fachzeitschriften der Branche und in Zielbranchen nutzt WIRTEX für die Platzierung von CSR-Themen. So stellte sich Martin Swierzy, Sprecher der WIRTEX-Expertengruppe CSR und heutiger Präsident des Verbandes, im Sommer 2016 in einem Interview für das Messemagazin zur Fachmesse Texcare kritischen Fragen zur Aktualität der Nachhaltigkeits-Bemühungen des Verbandes.

- Bei dieser Texcare - Leitmesse für Wäscherei und Textilreinigung – organisierten WIRTEX und der europäische Branchenverband ETSA am 13. Juni 2016 auch den Vortragsthemenstrang "Sustainability and Ressource Efficiency" mit sechs Einzelreferaten zu Aspekten des nachhaltigen Wirtschaftens. Etwa 80 Messebesucher nahmen an diesen Vorträgen teil. Vortragsthemen waren: Nachhaltige Textilien im Textilservice, Der Einfluss von Stakeholdern auf die Zukunft des Textilservice, Benchmarking für Ressourceneffizienz, Gekennzeichnete Textilien – Integration in den Textilservice.

- Ein Schwerpunkt-Projekt war 2016 die „Ökobilanz Handtuchrollen“, die WIRTEX unterstützt von der europäischen ETSA zur Untersuchung der ökologischen Auswirkungen der Handtrockensysteme Papiertücher und Stoffhandtuchrolle in Auftrag gegeben hatte. Zehn Unternehmen aus fünf europäischen Ländern lieferten Datenmaterial zu dieser Untersuchung. Untersucht wurden die Parameter Treibhausgaspotenzial, Versauerungspotenzial, Eutrophierungspotenzial, Photochemisches Ozonbildungspotenzial (Sommersmog), Primärenergieverbrauch. Frischwasserverbrauch ohne Niederschlagswasser, Abfall und Partikel in Luft (Staub) über den gesamten Lebenszyklus. Der Vergleich von Stoff und Papier zeigte mit 7 : 1, dass mit der umweltfreundlicheren Stoffhandtuchrolle Ressourcen in Anbauländern und Wasser gespart werden sowie große Abfallmengen vermieden werden. Diese Ergebnisse wurden in eingehender Pressearbeit und Pressegesprächen verbreitet.

- Auch bei der International Detergency Conference (IDC) befasste sich der Vortrag von WIRTEX-Geschäftsführer Dr. Andreas Marek am 6. April 2017 vor internationalem Publikum mit dieser Ökobilanz und den Verpflichtungen der Unternehmen zum nachhaltigen Wirtschaften.

4.2 Lern-und Dialogveranstaltungen organisieren

Nach der Gründung der Arbeitsgemeinschaft „Nachhaltigkeitsallianz Textil Service“ mit dem Deutschen Textilreinigungsverband (DTV) im Frühjahr 2015 wurden viele Projekte der WIRTEX-Expertengruppe CSR (siehe Kapitel 4.3) als gemeinsame Angebote der Allianz durchgeführt. Eine weitere Partnerschaft wurde im Jahr 2016 mit der Vereinigung für textile Nachhaltigkeit „MaxTex“ eingegangen.

- Beim zweiten „CSR-Label-Tag“, den WIRTEX am 29. September 2015 organisierte, wurden Mitglieder aus der textilen Dienstleistung und der Lieferkette aus den beiden Branchenverbänden WIRTEX und DTV eingeladen, ausgewählte Textil-Standard-Initiativen kennen zu lernen und mit Vertretern der jeweiligen Initiativen die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit zu diskutieren. Es stellten Vertreter von BCI (Better Cotton Initiative), der Fair Wear Foundation (FWF) und bluesign ihre Standards vor.

- Unter dem Thema "Nachhaltigkeit als Chance für den Textilservice, seine Lieferanten und Kunden" hatten WIRTEX und MaxTex das 3. MaxTex Forum in Berlin am 25. April 2017 organisiert. Sechs Referenten aus dem Kreis der WIRTEX-Mitglieder berichteten im Ministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, das sich besonders dem Thema nachhaltige Textilen annimmt, über ihre Erfahrungen mit nachhaltigen Textilien und der Zulieferung. Die ausrichtenden Verbände hatten hier bewusst dazu eingeladen, das Thema „Nachhaltigkeit und CSR“ nicht nur als Verpflichtung, sondern auch als Chance zu verstehen.

Neben den eigenen Veranstaltungen fördert WIRTEX aber auch die Teilnahme seiner Mitglieder an Angeboten verwandter Verbände, Bündnisse und Einrichtungen. WIRTEX macht solche Einladungen bekannt und bemüht sich darum, dass seine Mitglieder Zugang zu relevanten Informationsangeboten erhalten:

- Am ersten „Einstiegscoaching Sozialstandards und Sorgfaltspflichten“, das textil+mode, der HDE und das Bündnis für nachhaltige Textilien am 22. Juni 2017 organisierten, nahmen WIRTEX-Mitglieder teil. Ziel des Trainings war es, die im Textilbündnis aber auch auf politischer Ebene erstellten Anforderungen an Unternehmen im Bereich Sozialstandards und Sorgfaltspflichten besser zu verstehen und einzuordnen, bei der Umsetzung auf bestehendes Lieferkettenmanagement aufzubauen sowie konkrete Schritte zu definieren, um kontinuierliche Verbesserungen einzuleiten.

- Eingeladen hatte WIRTEX auch zur Konferenz der International Labour Organization (ILO) am 27. November 2015 in Berlin, die einen tieferen Einblick in die Internationalen Kernarbeitsnormen der ILO, den Stand ihrer Umsetzung weltweit und ihre Rolle im internationalen Lieferkettenmanagement gab. Die Veranstaltung richtete sich speziell an Unternehmensbeauftragte mit dem Ziel, über die Wirkungen der ILO-Übereinkommen für die unternehmerische Praxis und die Verbindung mit CSR-Strategien und CSR-Prozessen zu informieren.

- Besonders wichtig sind in diesem Zusammenhang die Informationsangebote des Deutschen Global Compact Netzwerks, die auf der WIRTEX-Homepage und im Newsletter gekannt gegeben werden. In der Einladung zu diesen Angeboten sieht WIRTEX die beste Chance, Verbandsmitglieder an den UNGC heranzuführen, die noch nicht Mitglied des UN Global Compact sind.

4.3. Mitglieder in gemeinsame Initiativen ("Collective Action") zu Global Compact-Themen einbinden

Wichtigster Pfeiler der Nachhaltigkeitsaktivitäten des Wirtschaftsverbands Textil Service ist die Expertengruppe CSR. Über diese Gruppe, die von Martin Swierzy, dem heutigen Präsidenten des Verbandes, geleitet wird, ist ein permanenter Informationsfluss vom Verband in die Unternehmen gewährleistet. Die Mitglieder haben dem Verband Ansprechpartner für alle Belange der CSR und des nachhaltigen Wirtschaftens benannt, die hier mitarbeiten. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsforen besteht zudem der Austausch zwischen den ordentlichen Mitgliedern (Textil Service) und der Lieferkette.

- Ihr Engagement als nachhaltige Unternehmen können textile Dienstleister seit dem Sommer 2017 mit der Teilnahme an der einheitlichen branchenweiten Initiative "Nachhaltiger Textil Service" belegen. Die Nachhaltigkeitsallianz Textil Service hat 40 verbandsübergreifende Nachhaltigkeitskriterien entwickelt, in Anlehnung an die weltweit anerkannten Kriterien der Global Reporting Initiative (GRI). Dazu gehören Angaben zu Ihrer Lieferkette, Verbrauchsdaten und Umweltmanagement oder ihr Engagement in der Qualifizierung von Mitarbeitern und Korruptionsprävention. Im Anschluss an die Abgabe und Prüfung der Meldung wird den Unternehmen die „Teilnahmeurkunde nachhaltiger Textilservice" ausgehändigt.

- Im Juni 2016 wurden Gespräche zwischen WIRTEX, dem DTV und dem WIRTEX-Schwesterverband für Arbeitgeberfragen „intex" aufgenommen, um eine Basisqualifikation für Mitarbeiter in den industriellen Wäschereien zu schaffen. Ziel dieser Maßnahme ist es, ungelernten Kräften und Quereinsteigern in der Branche bessere Zukunftsperspektiven und Aufstiegschancen zu bieten. Damit möchten die engagierten Mitglieder ihrer Verpflichtung zur sozialen Nachhaltigkeit auch in den eigenen Reihen nachkommen.

Darüber hinaus sorgt die Geschäftsstelle für einen regelmäßigen Informationsfluss mit den ordentlichen Mitgliedern und Fördermitgliedern.

- WIRTEX berichtet in den Verbandspublikationen regelmäßig über Themen aus dem Bereich Corporate Social Responsibility unter besonderem Hinweis auf die Angebote des Deutschen Global Compact Netzwerkes (DGCN) und UNGC. In der Rubrik „Aktuelles" auf der WIRTEX-Homepage wurden im Berichtszeitraum etwa 45 einschlägige Notizen veröffentlicht.

- Im monatlichen Newsletter werden die über 900 Adressaten in den Mitgliedsfirmen zudem auf die letzten Neuigkeiten hingewiesen. Auch in die Verbandsseiten, die WIRTEX in der Fachzeitschrift „WRP" (Wäscherei- und Reinigungspraxis), unterhält, die elfmal jährlich erscheint, fließen diese Themen ein.

- Besonders wichtige Fragestellungen werden in direkten Anschreiben an die CSR-Ansprechpartner in den Mitgliedsfirmen adressiert. So lud WIRTEX seine Mitglieder im September 2016 im Namen des DGCN dazu ein, ihre Anregungen und Wünsche im Bereich der Arbeitsschwerpunkte (Menschenrechte & Arbeitsnormen, Umwelt/Klima, Korruptionsprävention und SDGs) an das Netzwerk im Verband zu sammeln, um diese gebündelt als Verbandsposition einzureichen. Dies ist der unmittelbarste Weg, um die Aktivitäten des UNGC zu platzieren.

- Der herausragende Event des Berichtszeitraums Sommer 2015 – Sommer 2017 war das WIRTEX-Branchentreffen Textil Service am 17. und 18. September 2015 in Kassel unter dem Motto "Nachhaltigkeit als Zukunftsstrategie". Das Programm umfasste Referate zu unterschiedlichsten Aspekten der nachhaltigen Unternehmenspolitik. Über 250 Teilnehmer konnten diese Informationsangebote nutzen und beim ausgiebigem Networking weiter diskutieren.

- Auch beim Branchentreffen Textil Service 2016, dessen Motto „Vorsprung durch Innovation“ war, wurden am 22. und 23. September 2016 vor fast 300 Teilnehmern Vorträge zu CSR-Fragen platziert: „Waschen im Spannungsfeld zwischen Ökologie und Ökonomie“, „Fair Trade - ist unser Markt bereit dazu?“ sowie ein eigener Bericht über die „Nachhaltigkeitsarbeit im Verband“.

4.4 Die Expertise und/oder Stimme ihrer Mitglieder für Global Compact-Arbeitsgruppen und besondere Initiativen zur Verfügung stellen

WIRTEX nutzte die im Rahmen der Arbeitssitzungen des Deutschen Global Compact Netzwerkes geknüpften Kontakte im dritten und vierten Jahr seines „Supports des UNGC“ dazu, die Gedanken des Global Compact zukunftsfähig zu verbreiten:

- Zum Business Breakfast "Nachhaltiger Textil Service" lud WIRTEX die Wirtschaftsjunioren der IHK Frankfurt am 22. Januar 2016 ein. Im Rahmen seiner Aktivität als Mentor der UNGC-Initiative der Frankfurter Wirtschaftsjunioren hielt Geschäftsführer Dr. Marek einen kurzen Impulsvortrag zum Thema "Label Mapping" und die Bedeutung der Nachhaltigkeit für den Textil Service. In der Diskussion mit dem Führungsnachwuchs im Rahmen dieser Veranstaltung wurde bestätigt, dass das Thema Nachhaltigkeit in diesen Kreisen auf großes Interesse stößt und als Entscheidungskriterium immer stärker herangezogen wird.

- Ein ungewohntes Auditorium hatte WIRTEX Geschäftsführer Dr. Marek am 16. Juni 2016, als er an der Dialogrunde Wirtschaftsforscher teilnahm: Das Frankfurter Goethe-Gymnasium hatte ihn als Vertreter der Wirtschaft zu dieser Gesprächsrunde mit Schülern der Jahrgangsstufen 8-10 eingeladen, an dem u.a. auch die Welthungerhilfe teilnahm. Der Schulworkshop warf einen kritischen Blick auf die internationale Textilproduktion unter dem Motto „Von der Baumwollproduktion bis in meinen Kleiderschrank“. Ziel war es, Schülerinnen und Schülern die Wa(h)ren Werte in der Wirtschaft nahezubringen. Außerdem sollte das Programm das Interesse an der Gestaltung einer lebenswerten und zukunftsfähigen Wirtschaft und Gesellschaft fördern.

- "Marktmacht bündeln: Großverbraucher als Treiber für Innovationen beim nachhaltigen Konsum" ist der Titel einer Studie des Umweltbundeamtes, an der auch WIRTEX und WIRTEX-Mitglieder mitgewirkt haben. Die Studie liefert einen systematischen Überblick über relevante nicht-öffentliche Großverbraucher in Deutschland in sechs Gütergruppen. Besonders interessant für das Segment Textil Service ist, dass die Liste der 20 Großverbraucher im Bereich Textilien sechs ordentliche WIRTEX-Mitglieder umfasst. Die Studie identifiziert 30 Umweltinnovationen mit hoher ökologischer Relevanz, für die es Großverbraucher gibt. Die Studie kann mit dem Stichwort „Marktmacht“ abgerufen werden unter https://www.umweltbundesamt.de/publikationen.

- WIRTEX-Mitglieder nahmen an der Erhebung der Christlichen Initiative Romero e.V. zur Schaffung des Portals Berufskleidung teil, das Firmenprofile über Hersteller von Berufsbekleidung bereithält, die unter anderem die Kategorien Nachweispflicht und Kontrolle, Verhaltenskodex und dessen Umsetzung und Belieferung der öffentlichen Hand umfassen. Eine kurze, kritische Bewertung des Unternehmens durch die CIR rundet das Profil ab. Erklärtes Ziel des Portals: Für Transparenz in der Branche zu sorgen und den Dialog zwischen öffentlichen Einkäufern und Unternehmen ankurbeln. Mit dem Portal sollen kommunale Beschaffer, lokale Gruppen und auch interessierte Firmen angesprochen werden.

- Schließlich trat WIRTEX am 10. August 2015 dem Bündnis für nachhaltige Textilen bei, das vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung initiiert worden war. WIRTEX arbeitet im Rahmen des Bündnisses aktiv in der Arbeitsgruppe „Review Process“ mit. Mitglieder des WIRTEX sind auch an anderen Arbeitsgruppen beteiligt. Für WIRTEX stellt diese Mitarbeit eine Ergänzung des Engagements im Deutschen Global Compact Netzwerk dar.

5. Messung der Ergebnisse

Die qualitative oder quantitative Bewertung der Resultate zu den Aktivitäten des Wirtschaftsverbands Textil Service - WIRTEX e.V. im Rahmen des UN Global Compact bzw. Deutschen Global Compact Netzwerkes wurde - soweit möglich - bei der Darstellung der einzelnen Maßnahmen im vorstehenden Bericht vorgenommen. Eine gewachsene Teilnehmerzahl, die aktive Nachfrage von Mitgliedern nach weiteren Angeboten und die hohe Präsenz in einschlägigen Medien sind Kriterien, anhand derer wir die Ergebnisse unserer Arbeit als Teilnehmer des UN Global Compact messen und positiv bewerten.

WIRTEX konnte seine eigene Mitgliedschaft im Berichtszeitraum Sommer 2015 bis Sommer 2017 festigen und die Teilnahme des Deutschen Textilreinigungsverbands (DTV) im Rahmen der Nachhaltigkeitsallianz Textil Service stimulieren.

Aus dem Kreise der WIRTEX-Mitglieder nimmt seit Mai 2017 mit dem Familienunternehmen Stangelmayer (DBL-Gruppe) ein weiteres Mitglied direkt mit einem „konsequenten Bekenntnis zu einer verantwortungsvollen Gestaltung der Zukunft“ am UNGC teil. WIRTEX hat den Beitrittsprozess begleitet, Informationen bereitgestellt und Kontakte zu den entsprechenden Stellen vermittelt.

Die CWS-boco International GmbH ist bereits seit Juli 2013 Teilnehmer des UN Global Compact und steht dem Verband und anderen Mitgliedern mit seiner Expertise immer wieder zur Seite.

Alle anderen ordentlichen Mitglieder versichern, dass sie sich den UNGC-Kriterien aufgrund ihrer Verpflichtung auf den WIRTEX Code of Compact gleichermaßen verpflichtet fühlen.

Aus dem Kreis der Fördermitglieder des WIRTEX nehmen zum Zeitpunkt dieses Berichtes am UNGC teil: 3M Deutschland GmbH, Dibella GmbH, Messe Frankfurt GmbH und Rofa Bekleidungswerk GmbH & Co. KG.

Die Ermittlung unmittelbar messbarer Ergebnisse ihrer ökologisch nachhaltigen und sozial verträglichen Unternehmensführung obliegt unseren Mitgliedsunternehmen selbst. Durch die Erhebung von Schlüsselindikatoren, die die Unternehmen z.B. als verbandsinternes Benchmark heranziehen können, möchte WIRTEX seine Mitgliedsunternehmen zukünftig in diesen Bestrebungen weiter unterstützen.

Die Qualität der eigenen Verbandsarbeit hoffen wir, in dieser Communication on Engagement anschaulich und qualitativ messbar dargestellt zu haben.

6. Perspektiven

Der Berichtszeitraum Sommer 2015 – Sommer 2017 stellt für den Wirtschaftsverband Textil Service - WIRTEX e.V. die Festigung seiner Teilnahme am UN Global Compact dar. Die meisten der Ziele, die in der vorausgehenden Communication on Engagement im Oktober 2015 gesteckt wurden, konnten umgesetzt werden.

Im nächsten Berichtszeitraum soll dieser Weg konsequent weiter beschritten werden. Einige Aktivitäten sollen an dieser Stelle exemplarisch genannt werden. Projekte, die noch nicht zum Abschluss gekommen sind, werden konsequenterweise im nächsten Berichtszeitraum fortgeführt und damit zum Gegenstand der 3. Communication on Engagement im Oktober 2019 werden.

- Die Teilnahme an der Initiative „nachhaltiger Textil Service“ soll auf weitere Mitglieder ausgedehnt werden.
- Entwicklungsfortschritte aus dieser Initiative sollen aufgezeigt werden und als Benchmark Verwendung finden.
- Gemeinsam mit Zulieferunternehmen sollen Maßnahmen diskutiert und ergriffen werden, um die Nachfrage nach nachhaltigen Textilien bei den Kunden der textilen Dienstleister zu steigern.
- Der eigene CSR-Navigator soll zum Abschluss gebracht werden, in dem den Mitgliedern in übersichtlicher und damit vergleichbarer Form die relevanten Nachhaltigkeits-Standards mit ihren wesentlichen Kriterien und Schwerpunkten vorgestellt werden. Diese Auswahl soll auch als Referenz für die nachhaltigen Textilien im Portfolio der Mitglieder dienen.
- Die WIRTEX-Expertengruppe CSR/nachhaltige Beschaffung wird weitere Gespräche mit Standardorganisationen führen, um bei den Entwicklungen in diesem Bereich up-to-date zu sein.
- Im Dialog mit den Herstellern von Wäschereimaschinen sollen Ziele für die „industrielle Wäscherei der Zukunft“ formuliert werden.

7. WIRTEX: Daten und Fakten

Name:	Wirtschaftsverband Textil Service - WIRTEX e.V.
Eingetragen:	Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main
	Registernummer: VR 15172
Gründungsdatum:	26. April 2013
Beitrittsdatum UNGC:	20. August 2013
Anschrift:	Mainzer Landstraße 55
	60329 Frankfurt am Main
Telefon:	+49 69 2556 1813
Fax:	+49 69 2556 1815
E-Mail:	info@wirtex.de
Internet:	www.wirtex.de
Präsidium:	Martin Swierzy, Präsident, ALSCO Berufskleidungs-Service GmbH
	Detlef Kröpelin, Vizepräsident, CWS-boco International GmbH
	Reiner Heinrichs, Schatzmeister, MEWA Textil-Service AG & Co. Management OHG
Ansprechpartner:	Dr. Andreas Marek, Geschäftsführer, marek@wirtex.de
	Astrid Rechel, Referentin für Arbeitsgremien, rechel@wirtex.de

Ordentliche Mitglieder (Textil Service):

Alsco Berufskleidungs-Service GmbH
bardusch GmbH & Co. KG
Berendsen Textilservice GmbH
BIM Textil-Service GmbH
CWS-boco Deutschland GmbH
DBL - Deutsche Berufskleider-Leasing GmbH
diemietwaesche gmbh + co.kg
Initial Textil Service GmbH & Co. KG
Lindström GmbH
MEWA Textil-Service AG & Co. Management OHG